# SICK startet neue Produktion in China

Sensorhersteller erweitert Kapazitäten für lokalisierte Produktion und Systembau in China

Changzhou/Waldkirch, 17. Dezember 2019 – Angesichts weiterer Wachstumspotenziale für die Industrieautomation im chinesischen Markt baut SICK seine lokalen Fertigungskapazitäten aus. Der deutsche Sensorhersteller wird künftig auch im ostchinesischen Changzhou produzieren und dort einen Schwerpunkt auf lokalisierte Produktfertigung und kundenindividuellen Systembau setzen. In Anwesenheit von 80 Gästen, darunter Geschäftspartner, Regierungsvertreter sowie Delegierte des SICK-Konzerns aus Deutschland und China, wurde der Standort am 12. Dezember 2019 feierlich eingeweiht.

Asien, insbesondere China, gehören für SICK zu den sich am schnellsten entwickelnden Märkten. Die Nachfrage an Technologielösungen für die Industrie-, Logistik- und Prozessautomation, die speziell auf die Bedürfnisse der chinesischen Kunden zugeschnitten sind, wächst. Aufgrund der begrenzten Möglichkeit, die Produktion im bestehenden SICK-Werk in Peking auszudehnen, wurde ein neuer Standort gesucht und in der Changzhou-Wujin National Hi-Tech Industrial Zone (WIZ) gefunden. Das neue Werk liegt in der wirtschaftlich starken Region um Shanghai und ist sehr gut an das in 2019 ebenfalls neueröffnete SICK-Logistikzentrum in Jiaxing angebunden. Die Gründung der lokalen Tochtergesellschaft Jiangsu SICK Sensor Co., Ltd. hat im Juli 2019 die Basis für den Standortaufbau geschaffen.

„Mit dem Ausbau der Produktionskapazität von SICK schaffen wir die Voraussetzungen, um auf die steigende Marktnachfrage zu reagieren und Kunden mit Automatisierungslösungen in SICK-Qualität zu versorgen – in China und weltweit“, sagte Reinhard Bösl, SICK-Vorstand für Systems & Industries, bei der Eröffnungszeremonie und dankte in seiner Ansprache den Vertretern der örtlichen Industriezone Changzhou-Wujin und den beteiligten Unternehmen für die sehr gute Zusammenarbeit. „Die Produktion in Changzhou ist ein wichtiger strategischer Baustein, um Produkte und Systeme lokalisiert zu produzieren und mit wettbewerbsfähiger Nähe zum Kunden und schnellen Reaktionszeiten bestmöglich für den chinesischen Markt aufgestellt zu sein“, ergänzte Yongquan Chen, Geschäftsführer der Jiangsu SICK Sensor Co., Ltd.

**„Made in China for China“ in hoher SICK-Qualität**Auf der angemieteten Produktionsfläche von 5.800 qm werden ab 2020 überwiegend für den chinesischen Markt lokalisierte SICK-Automatisierungslösungen gefertigt. Weitere 5.500 qm Entwicklungsfläche stehen für die nachhaltige Standortentwicklung vor Ort zur Verfügung.

Zum Portfolio gehören in der ersten Betriebsphase Track-and-Trace-Systeme für Logistikanwendungen, Gasanalyseanlagen, Gasdurchflusszähler für die sichere Erdgasverteilung sowie Emissionsmessgeräte zur Entschwefelung von Schiffsabgasen. Zusätzlich zu den produzierenden Einheiten wird das Applikationswissen in einer Engineering-Abteilung für kundenspezifische Anpassungen konzentriert. Die Produktion von SICK-Produkten und -Systemen für China wird mittelfristig parallel in Peking und dem neuen Standort in Changzhou erfolgen. Perspektivisch soll das neue Werk als führender Fertigungsstandort für SICK in China ausgebaut werden. Die Fertigung in Changzhou ist in das globale Produktionsnetz von SICK – mit Werken in Deutschland, Ungarn, den USA, China und Malaysia – eingebunden und befolgt die hohen Qualitätsstandards und Prozesse, die sich über die gesamte Lieferkette erstrecken.

Bild: SICK Production Center China\_Eröffnungsfeier\_1.jpg

Bildunterschrift: Mit einem Festakt wurde der neue Produktionsstandort des Sensorherstellers SICK im chinesischen Changzhou eröffnet (v. l. n. r.): Yongquan Chen (Geschäftsführer Jiangsu SICK Sensor Co., Ltd.), Pin Wu (Leiterin Handelsbehörde Wujin), Feng Jiao (SICK China), Thomas Franz (SICK AG), Xuyong Shi (Mitglied der ständigen Vertretung Wujin), Reinhard Bösl (Vorstand für Systems & Industries SICK AG), Yang Sun (stellv. Leiter Changzhou-Wujin National Hi-Tech Industrial Zone), Changyun Li (SICK China), Shan Gao (SICK China), Stefan Jacob (SICK AG).

Bild: SICK Production Center China\_Eröffnungsfeier\_2.jpg

Bildunterschrift: In Anwesenheit von etwa 80 Gästen, darunter Geschäftspartner, Regierungsvertreter sowie Delegierte des SICK-Konzerns aus Deutschland und China, wurde der neue Produktionsstandort am 12. Dezember 2019 feierlich eingeweiht.

Bild: SICK Produktionsstandort in Changzhou.jpg

Bildunterschrift: Die Fertigung in Changzhou ist in das globale Produktionsnetz von SICK – mit Werken in Deutschland, Ungarn, den USA, China und Malaysia – eingebunden. Ab 2020 werden dort überwiegend für den chinesischen Markt lokalisierte SICK-Automatisierungslösungen gefertigt.

Über SICK in China:
Der SICK-Konzern ist seit 1994 mit einer Ländergesellschaft im Reich der Mitte vertreten und hat sich in den vergangenen 25 Jahren als wichtiger Partner chinesischer Unternehmen für Industrieautomation und Industrie 4.0 etabliert. Im Hauptsitz in Guangzhou und acht weiteren Standorten wird der Vertrieb von Sensorlösungen für die Fabrik- und Logistikautomation gesteuert. 2002 wurde in Peking die Tochtergesellschaft SICK MAIHAK gegründet, die als Spezialistin für Prozessautomation vorrangig Lösungen für die Branchen Energie, Petrochemie, Metall und Stahl und Öl & Gas produziert und vertreibt. Im Geschäftsjahr 2018 verzeichnete SICK einen Umsatz von 368,4 Millionen EUR in der Region Asien-Pazifik und konnte sein Geschäft um 12,9 Prozent zum Vorjahr steigern. Auch in China konnte das Geschäftsvolumen erneut deutlich gesteigert werden – und zwar durch Kunden aller Branchen. Insgesamt beschäftigt SICK rund 660 Mitarbeiter an seinen chinesischen Standorten.

Über SICK:
SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte SICK knapp 10.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,6 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com.

 **Ihr Pressekontakt:**

Diana Kuch

PR Managerin, SICK AG

E-Mail: diana.kuch@sick.de

Tel: 07681-202-5747

Mobil: 0151-59823150